Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 54 (1998)
Heft: 3

Rubrik: Dank an Christine Karrer

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DANK AN CHRISTINE KARRER

Nach zwölf Amtsjahren zieht sich Christine Karrer aus dem Vorstand des VAST zurück. Als Studentin kam die Vertreterin des „jungen Landesrings" zu uns, sie hielt dem Vorstand unter vier Präsidentinnen die Treue. Umso schwerer fällt uns nun der Abschied, hatten sich doch die Vorstandsfrauen daran gewöhnt, stets auf Christine Karrer zählen zu können. Als Geographin und Computerfachfrau sorgte sie dafür, dass naturwissenschaftliche und technische Gesichtspunkte in unsere Ueberlegungen einflossen - nicht immer einfach, aber stets wertvoll - wir werden ihre Anregungen für die Programmgestaltung schmerzlich vermissen. Christine Karrer hatte nicht nur gute Ideen, sie war sich auch für harte Knochenarbeit nicht zu schade; während längerer Zeit führte sie das Protokoll, eine Aufgabe, um die alle geflissentlich einen Bogen machen... Aus der jungen Studentin ist inzwischen eine dreifache Familienmutter geworden. Mit Christine Karrer haben wir erlebt, welche Jongliertalente eine junge Mutter entwickeln muss, will sie nicht vom Alltag überrollt werden. Wir danken Christie Karrer für ihren langjährigen Einsatz herzlich, wünschen ihr viel Freude mit ihrer Familie und hoffen, dass sie nach der Kleinkinderphase wieder Energie für ein politisches oder berufliches Engagement findet, unsere Gesellschaft braucht Frauen wie Christine Karrer.

"SCHUTZENGEL" GEGEN BLAUFAHREN

Forscher befragten 750 junge Amerikaner im Alter von 24-34 Jahren, die sich durch Fahren in angetrunkenem Zustand "auszeichnen". Freundinnen oder Ehepartnerinnen waren am erfolgreichsten, wenn es darum ging, den angetrunkenen Männern eine Autorfahrt auszureden. Die Partnerinnen erweisen sich als die besten Verbündeten bei Unfallverhütung und Prävention. Die Forscher weisen allerdings auch auf die Gefahr hin, die eine Frau eingeht, wenn sie einem betrunkenen Mann den Autoschlüssel abnehmen will. Quelle: SFA Lausanne!